

Sicher durch

#mehrAchtung im Tunnel



Eine Verkehrssicherheits-Initiative
von bmdv.bund.de, dvr.de
und Partnern: mehrachtung.de



Gut gesichert: Tunnel in Deutschland

Sie verbinden Orte und Regionen: Mehr als 280 Straßentunnel gibt es im deutschen Fernstraßennetz. Technische Sicherheitssysteme und Tunnelleitzentralen sorgen für eine reibungslose Durchfahrt.

Auch wenn der Platz im Tunnel begrenzt ist, gilt in Ausnahmesituationen aller Art: **Ruhe bewahren**. Die Tunnelröhren, etwa für Autobahnen, bieten viele Ausweich- und Fluchtmöglichkeiten, die im Notfall helfen. Zudem gibt es in regelmäßigen Abständen Notrufstationen [\[12\]](#) [\[13\]](#), die direkt mit einer Tunnelleitzentrale verbunden sind. Von dort aus leiten die Mitarbeitenden alle notwendigen Maßnahmen ein, etwa die Sperrung von Fahrspuren.

Setzen Sie Ihren Notruf im Ernstfall daher unbedingt über die nächstgelegene Station ab. Das ist zuverlässiger, als das eigene Handy zu benutzen. So erleichtern Sie es den Einsatzkräften, Ihren genauen Standort zu bestimmen.

Unfall oder Panne im Tunnel: So reagieren Sie richtig

Ob Ablenkung oder überhöhte Geschwindigkeit: Im Tunnel kann dies zu einem Zusammenstoß führen. Auch Fahrzeugdefekte können für einen Notfall sorgen. Worauf Sie in solchen Situationen achten sollten:

- Warnblinker einschalten
- wenn möglich, Fahrzeug aus dem Tunnel fahren, sonst in Pannenbucht [11] [17] oder am Fahrbahnrand abstellen
- Motor abstellen
- Fahrzeug oder Unfallstelle mit Warndreieck absichern
- Notruf über Notrufstation [12] [13] absetzen
- ggf. Erste Hilfe leisten
- Radio- und Lautsprecherdurchsagen beachten

Der nachfolgende Verkehr muss für die anrückenden Einsatzkräfte eine Rettungsgasse bilden. Hierfür ist es wichtig, ausreichend Abstand zu halten, sobald sich das vorausfahrende Fahrzeug verlangsamt.

Feuer im Tunnel: So machen Sie keine Fehler

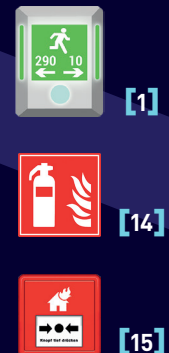
Unter Umständen kann ein Unfall oder ein technischer Defekt zu einem Brand im Tunnel führen. Die Folge: gegebenenfalls tödliche Rauchentwicklung. Um sich bestmöglich zu schützen, beachten Sie folgende Regeln:

- Warnblinker einschalten
- bei Brand am eigenen Fahrzeug: wenn möglich, Fahrzeug aus dem Tunnel fahren, sonst in Pannenbucht [11] oder am Fahrbahnrand abstellen
- Motor abstellen
- Feueralarm an Notrufstation [12] [15] auslösen
- Feuer – wenn ohne Eigengefährdung möglich – selbst löschen [14]
- wenn nötig, Hilfe leisten
- Tunnel schnellstmöglich über Notausgänge verlassen [1] [3] [4]
- Radio- und Lautsprecherdurchsagen beachten

Auf einen Blick: Diese Systeme sorgen für Ihre Sicherheit im Tunnel



Piktogramme:



Legende: [1] Fluchtwegkennzeichen mit Orientierungsbeleuchtung, [2] Videokamera, [3] [4] Notausgang, [5] Leitbeleuchtung, [6] Lautsprecher, [7] Belüftungseinrichtung, [8] Brandmeldeeinrichtung, [9] Antennenkabel für Radioempfang, [10] Beleuchtungseinrichtung, [11] Pannenbucht, [12] [13] Notrufstation, [14] Feuerlöscher, [15] Feuermelder, [16] barrierefreier Großflächen-Ruftaster, [17] Verkehrszeichen Nothalte- und Pannenbucht.

Tipps für eine sichere Fahrt durch den Straßentunnel



Abblendlicht einschalten,
Sonnenbrille abnehmen



Ampeln und Verkehrszeichen
beachten

Radio ein

Radio einschalten



Zulässige Geschwindigkeit und
Sicherheitsabstand einhalten



Nicht wenden, anhalten oder
rückwärtsfahren



Lautsprecherdurchsagen
im Tunnel befolgen



Zulässige Fahrzeughöhe beachten

Stau im Tunnel: So reagieren Sie richtig

- Warnblinker einschalten
- Rettungsgasse für Einsatzkräfte bilden
- Abstand halten, auch im Stand
- Motor abstellen
- Auf Radio- und Lautsprecherdurchsagen achten



Weitere Informationen zum richtigen Verhalten in Straßentunneln finden Sie unter: **www.mehrachtung.de/tunnel/**

Das Fernstraßen-Bundesamt

Das Fernstraßen-Bundesamt (FBA) ist die Rechts- und Fachaufsicht über die Autobahn GmbH des Bundes. Als Verwaltungsbehörde ist das FBA für alle Tunnel ab einer Länge von 400 Metern im Zuge von Bundesfernstraßen (Autobahnen und Bundesstraßen) in Bundesverwaltung verantwortlich. Hauptaufgabe ist die Sicherstellung der Organisation und der technischen Ausstattung für einen sicheren Tunnelbetrieb.



Fernstraßen-Bundesamt

Impressum

Herausgeber: Fernstraßen-Bundesamt
Anschrift: Friedrich-Ebert-Straße 72-78
04109 Leipzig
www.fba.bund.de

Redaktion, Konzeption und Gestaltung:
Scholz & Friends Berlin GmbH
10178 Berlin

Bildnachweise: Fernstraßen-Bundesamt, Shutterstock
Druck: Bundesministerium für Digitales und Verkehr |
Hausdruckerei
Stand: Juni 2024

Mit freundlicher Unterstützung von:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

bast
Bundesanstalt für
Straßenwesen

